

"Uns wurde ein Engel geschickt"

„Nach einem KH Aufenthalt war es meinem 88 jährigem Vater im letzten Jahr nicht mehr möglich, allein nach Hause entlassen zu werden. Bis dahin war mehrmals täglich ein Pflegedienst im Einsatz. Aber das reichte nicht mehr aus, da mein Vater aufgrund fast vollständiger Erblindung Hilfe beim Trinken und der Nahrungsaufnahme brauchte.

Er wohnte im eigenen Reihenhäuschen, ich, die einzige Tochter 400 km weit weg. Pflegeheimplatz gab es nicht und wollte ich ihm ersparen. Nach einer Nacht Internetrecherche stieß ich auf Firma promedicaplus. (u.a. durch die Seite www.Pflege.de, die innerhalb paar Std Firmen vermittelte). Ein Termin vor Ort ließ sich problemlos finden. Nach einem langen und ausführlichen Gespräch mit dem Berater Herrn Reichert aus dem Büro Riesa wurde eine Suche der Pflegeperson in die Wege geleitet.

Hauptgrund in der Auswahl von promedicaplus war für mich hierbei ein Vermittler Büro in der Nähe des Wohnorts meines Vaters. Ich hatte höchste Sprachqualifikation gebucht, was in unserem Fall unbedingt nötig war und wurde nicht enttäuscht.

Die Deutschkenntnisse von Frau Z. waren perfekt, dazu war sie eine sehr gebildete Frau (studierte Grundschullehrerin).

Ich muss dazu sagen, dass ich von Anfang an noch skeptisch war, aber es blieb uns keine Wahl.

Nach ein paar Tagen konnte ich Frau Z. empfangen. Mein Vater kam erst am nächsten Tag aus dem KH, so konnte ich ihr komplett den Haushalt zeigen, Einkaufsmöglichkeiten usw.

Meinem Vater sagte ich, dass sich eine "Zeit lang" eine nette Krankenschwester um ihn kümmern wird. Da er sich Pflegekraft im Haus natürlich nicht vorstellen konnte.

Mit Frau Z. lernten wir eine freundliche, humorvolle, liebevolle, sehr gewissenhafte, zuverlässige und sehr erfahrene Pflegekraft kennen. Aufgrund dieser Eigenschaften hatte sie sofort einen Draht zu meinem Vater, meine Ängste wurden zerstreut.

Sie hat sich liebevoll und aufopfernd um meinen Vater gekümmert und sehr gut mit dem Pflegedienst zusammengearbeitet, auch für den Pflegedienst war diese Art der Zusammenarbeit neu.

Mein Vater blühte wahrlich wieder auf.

Für Frau Z. war das eine schwierige Situation, da ich als Angehörige nur selten vor Ort sein konnte. Sie hat die Situation sehr gut gemeistert, immer mit einem Schuss Humor.

In ihrer wenigen Freizeit, die ich ihr organisieren konnte, hat sie sich oft nicht ausgeruht, sondern war mit einkaufen usw beschäftigt.

Nach 2 Monaten erfolgte ein Wechsel der Pflegekraft.

Die Auswahl und Organisation klappte wunderbar.

Auch wenn hier die Chemie zu meinem Vater nicht 100%ig stimmte, war ich mit der Kraft soweit ich das aufgrund der Entfernung und der wenigen Treffen bewerten kann, ebenfalls zufrieden. Sie war ausgebildete Krankenschwester und erkannte ebenfalls Veränderungen am Gesundheitszustand meines Vaters sofort und hat entsprechend reagiert. Eine Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst lief sehr gut, für mich ein beruhigendes Gefühl, dass die Pflegerin nicht mit meinem Vater ganz alleine auf sich gestellt war.

Bei Krankenhausaufenthalten waren die Pflegerinnen täglich paar Stunden zu Besuch und kümmerten sich auch dort um meinen Vater. Für das Personal im KH war das neu, diese Unterstützung wurde aber sehr gut angenommen.

Als diese Zeit der Pflegerin um war, erhofften wir uns, dass die vorherige Pflegerin wiederkam. So wurde uns das Modell auch vorgestellt. Und möchten uns hiermit noch einmal bedanken, dass dies funktioniert hat.

Leider ging es meinem Vater immer schlechter und er verstarb Ende des Jahres.

Für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, sich eine Pflegekraft ins Haus zu holen, kann ich nur sagen: trauen Sie sich. Im unserem Fall hat von dem ersten Kontakt mit der Firma promedicaplus alles sehr gut funktioniert, Herr Reichert war immer für mich ein kompetenter Ansprechpartner, auf den ich mich verlassen konnte. In Zusammenarbeit mit dem polnischen Büro bewies er ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Pflegekraft. Mein Vater konnte so die letzten Monate in seinem vertrauten Umfeld wohnen bleiben. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar.

Ein von mir gutgemeinter Tipp , wenn keine Angehörigen regelmäßig vor Ort sein können:

Freizeit für die Pflegekraft lässt sich organisieren durch ehrenamtliche Helfer der Caritas (geringe Kosten) oder private häusliche Dienste (etwas teurer, aber zum Teil über besondere Leistungen der Pflege anrechenbar), die sich um die Pflegeperson kümmern, wenn die Pflegekraft Ruhezeiten benötigt.

Im Nachhinein hätte ich meinem Vater gerne schon eher eine Pflegekraft zur Seite gestellt, als es ihm noch besser ging, als ich gesehen hab, wie gut es ihm damit ging und er umsorgt wurde. Aber leider wollte er es vorher nicht.

Ein großes Dankeschön noch einmal an Herrn Reichert und sein Team, welches in einer für mich sehr schwierigen Zeit als sehr kompetenter , hilfsbereiter und stets zuverlässiger Partner unserer Familie mit Rat und Tat zur Seite stand.“

Frau Anne L., Meißen/Karlstein



PROMEDICA PLUS Dresden-West

Inh. Katja-Sylke Reichert

Heydaer Straße 79

01589 Riesa

Mobile: +49 (0) 172 - 411 1111

Fixed: +49 (0) 3525 - 65 99 98

Fax.: +49 (0) 3525 - 73 24 52

g.reichert@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/dresden-west

